

Energiespartipps des Rheingau-Taunus-Kreises

in Zusammenarbeit mit dem
edz Energie-Dienstleistungs-Zentrum
Rheingau-Taunus GmbH

Teil 2 | Wassersparen

Allgemeines

Laut statistischem Bundesamt liegt der Wasserverbrauch pro Kopf in Deutschland im Schnitt bei 128 Liter pro Tag (Quelle: www.destatis.de). Die tatsächliche Nutzung von Trinkwasser zur Lebensmittelzubereitung und zum Trinken beträgt gerade einmal 3-4% – das entspricht ca. 4-5 Litern Wasser.

Mit 60-65% fällt der Verbrauch im Bereich Körperpflege (Duschen, Baden, Händewaschen, Toilettenspülung) am höchsten aus. Hier findet sich auch das größte Einsparpotential im Haushalt, gefolgt vom Wäschewaschen (etwa 15%), Spülen und Putzen.



Foto: www.pixabay.com / 13727445

Die nachfolgenden Tipps können nicht nur beim Wassersparen helfen, sondern auch den Energieverbrauch reduzieren, da ein Großteil des Wassers als Warmwasser verbraucht wird.

1. Sparsames Verhalten

Im Alltag bieten sich viele Gelegenheiten, den Trinkwasserverbrauch durch sparsames Verhalten zu reduzieren:

- **Duschen statt Baden:** Die Dusche spart im Vergleich zum Bad etwa ein Drittel des benötigten Wassers ein.
- **Wasser abdrehen:** Beim Duschen kann während des Einseifens das Wasser abgedreht werden. Um den Handregler anschließend nicht erneut auf die Duschtemperatur einstellen zu müssen, kann eine Wasserstoparmatur zwischen Duschkopf und Brauseabgang angebracht werden.

- Das Gleiche gilt beim **Händewaschen oder Zähneputzen**: Während des Einseifens/des Putzens kann der Hahn zwischendurch zuge dreht werden.
- **Warmwasser bewusst verbrauchen**: Die Temperatur beim Duschen herunterregeln und die Duschzeit verkürzen.
- **Waschen und Spülen**: Nur volle Wasch- und Spülmaschinen mit dem „Sparprogramm“ bedienen und auf Vorwäsche verzichten.
- **Zählerstände kontrollieren**: Eine regelmäßige, am besten monatliche Prüfung der Zählerstände offenbart den konkreten Wasserverbrauch und ermöglicht das Ablesen von Einsparungen direkt am Zählerstand. Zusätzlich wird ein Mehrverbrauch an Wasser frühzeitig erkenntlich, beispielsweise im Fall einer Undichtigkeit im System.
- **Schüssel zum Auffangen von Wasser**: In der Küche können Sie Wasser z. B. beim Waschen von Obst und Gemüse sparen. Füllen sie dazu eine Schüssel mit Wasser und waschen darin. Anschließend können sie das Wasser weiterverwenden, bspw. zum Blumengießen.

Weiterführende Links: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/wasser/trinkwasser-sparen-und-sauber-halten-13926>

2. Technisches Zubehör



Foto: www.pixabay.com / tookapic

Im Badezimmer kann durch den Einsatz von Durchflussbegrenzern und Strahlreglern/Perlato ren für Duschköpfe und Wasserhähne ohne Komfortverlust Wasser gespart werden.

Direkt an der Armatur oder als Zwischenstück am Duschschauch eingebaut, sind sie zudem günstig in der Anschaffung.

Wichtig: Intakte Armaturen. Ein tropfen der Wasserhahn oder ein verkalktes Ventil lassen sich in den meisten Fällen selbst reparieren.

3. Effiziente Geräte

Bei der Anschaffung technischer Geräten, wie Wasch- oder Spülmaschinen, sollte für einen möglichst geringen Energieverbrauch auf niedrige Energieverbrauchswerte geachtet werden. Das bietet hier eine erste Orientierung. Es gibt in Kurzform den Wasser- und Stromverbrauch, die Füllmenge, die Dauer des Sparprogrammes und den maximalen Geräuschpegel an.

Im März 2021 wurden **neue Energieeffizienzklassen** u. a. für Wasch- und Spülmaschinen eingeführt. Beim Kauf eines neuen Geräts sollte ein Augenmerk auf dem Baujahr und den Verbrauchswerten (Strom und Wasser) liegen. Ein älteres Gerät kann mit dem alten

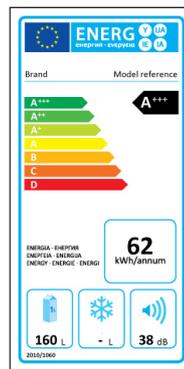
Energielabel A+++ gut abgeschnitten haben, aber unter der neuen Klassifizierung nun unter der Energieklasse E, also bedeutend schlechter, eingestuft werden.

Unter Umständen ist es daher ratsam, eine neue Maschine anzuschaffen, auch wenn die alte noch funktioniert, da Wassereinsparungen von 50% möglich sind.

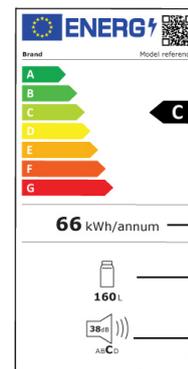
Das Fassungsvermögen von Wasch- oder Spülmaschine sollte auf die entsprechende Bedarfsmenge ausgerichtet sein.

Woran erkennt man ein neu skaliertes Produkt?

Derzeitiges Energielabel



Neues Energielabel



Der QR-Code bietet Zugang zu weitere Informationen über das Modell

Neue Energieeffizienzklasse für diesen Kühlschrank (A+++ auf der alten Skala)

Jährlicher Energieverbrauch des Kühlschranks, berechnet mit verbesserten Methoden

Rauminhalt des Kühlschranks in Litern

Lautstärke in dB und auf einer Skala mit vier Klassen

Energielabel für Kühlschränke ohne Gefrierfach

Grafik: Europäische Kommission 2021

Beide Gerätearten verfügen standardmäßig über ein Spar- oder auch Eco-Programm. Zusätzlich sollte eine automatische Anpassung an die Wäsche- oder Geschirrmenge vorhanden sein.

Weiterführende Links: <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/elektrogeraete>